

# **Polizei sucht Zeugen nach brutalem Raub**

Die Polizei sucht Zeugen eines brutalen Raubes, der am Montagabend, 7. April, um 20.20 Uhr am Evinger Platz in Dortmund-Eving geschah.

Ein 24-jähriger Dortmunder wollte zur Tatzeit über den Evinger Platz gehen. In einem schmalen Durchgang kamen ihm vier unbekannte Männer entgegen. Einer von ihnen schlug den Dortmunder unvermittelt mit einem Baseballschläger gegen den Körper. Ein anderer schlug ihm mehrfach mit der Faust ins Gesicht. Als der 24-Jährige zu Boden ging, raubten ihm die Unbekannten seine Geldbörse und flüchteten.

Der Dortmunder erlitt Prellungen im Gesicht und blutete stark aus der Nase.

Die Dortmunder Polizei sucht nun Zeugen des Vorfalls, die die Räuber entweder beschreiben oder Hinweise auf deren Identität geben können.

Hinweise bitte an die Kriminalwache des Polizeipräsidiums Dortmund unter der Rufnummer 0231 – 132 7441.

---

## **Zwischenergebnis Blitzmarathon: 69 Autofahrer zu schnell**

In der Zeit zwischen 6 Uhr und etwa 14 Uhr am heutigen Dienstag, 8. April, wurden an 40 Messstellen im Kreis Unna

insgesamt 2714 Fahrzeuge im Rahmen des Blitzmarathons gemessen. Davon waren 69 zu schnell unterwegs.

Wie die Kreispolizei in einem Zwischenergebnis mitteilt, betrug die höchste vorwerfbare Geschwindigkeitsüberschreitung 52 km/h bei zulässigen 30 km/h. Besonderheiten hat es nach Mitteilung der Polizei am Vormittag nicht gegeben.

---

## **Stadtparteitag der CDU Bergkamen zur Kommunalwahl**

Am kommenden Donnerstag, 10. April, findet ab 18.30 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße (VHS Gebäude) der Stadtparteitag der CDU Bergkamen zur Kommunalwahl am 25. Mai statt. Es handelt sich um eine offene Veranstaltung, interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Kernpunkte der Veranstaltung wird die Beratung und Beschlussfassung des CDU Zukunftsprogramms 2014 – 2020 sein. Darüber hinaus wird die CDU Bürgermeisterkandidatin, Martina Plath, ihre politischen Ziele für Bergkamen vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Als Gast begrüßen die Bergkamener Christdemokraten den CDU Landratskandidaten Wilhelm Jasperneite. Dieser wird seine Eckpunkte für die Kreistagswahl darlegen.

---

# Frida Gold Top-Act der Antenne Unna Altstadtparty in Kamen

Die Band Frida Gold aus Bochum ist der Top-Act der Kamener Altstadtparty am 14. Juni auf dem Alten Markt. Bürgermeister Hermann Hupe hatte am Dienstag aber noch eine zweite Überraschung parat: In den nächsten fünf Jahren arbeiten die Stadt und Antenne Unna bei dieser Veranstaltungshöhepunkt eng zusammen. Das Event heißt ab sofort „Antenne Unna Altstadtparty“.



Frida Gold

Die Zusammenarbeit zwischen dem Lokalsender und der Stadt Kamen funktioniert bereits seit drei Jahren. Verbunden war damit ein musikalischer Wechsel weg von den Revivalbands und hin zu aktuellem Rock aus Deutschland. Dass das sehr gut

funktioniert, zeigte sich im vergangenen Jahr mit dem Gastspiel von Stefanie Heinzmann. Mit rund 5000 Besuchern hatte der Alte Markt in Kamen fast seine Aufnahmekapazität fast ausgeschöpft.

Erreicht werden sollte vor allem ein jüngeres Publikum. Doch das bedient „Frida Gold“ nicht nur. Die Fans der Band aus Bochum gingen quer durch alle Altersregionen, stellte Hermann Hupe fest. Der Auftritt kostet natürlich Geld. Einen Teil steuert die Sparkasse Unna-Kamen als Sponsor bei. Haushaltsmittel werden für dieser wie auch andere Veranstaltungen nicht aufgewendet, betonte Fachdezernent Christian Frieling.

## **Veranstalter weichen Fußball-WM aus**

Diese neue Kooperation über fünf Jahre bedeute aber nicht, das die anderen Städte und Gemeinde vernachlässigt würden, versicherte Thomas Grevenbrock, der Marketing- und Verkaufsleiter von Antenne Unna. Allerdings einem Druck wollen die Veranstalter nicht widerstehen: der Fußballweltmeister. Eigentlich soll die Altstadtparty an jedem dritten Samstag im Juni stattfinden. Weil dann aber Deutschland gegen Ghana in Brasilien spielt, wurde sie um eine Woche auf den 14. Juni vorgezogen.

Möglicherweise benötigt man am 21. Juni und den anderen Spieltagen des Nationalteams den Alten Mark fürs Public Viewing. Ob es das gibt, steht zurzeit nicht fest. „Wir befinden uns noch in Gesprächen“, so Bürgermeister Hermann Hupe.

---

# **Pkw prallt gegen Hauswand: Fahrerin hat kurzzeitig Bewusstsein verloren**

Schwer verletzt wurde am Montagnachmittag eine 35-jährige Bergkamenerin bei einem Verkehrsunfall auf der Töddinghauser Straße.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr die Frau gegen 15:30 Uhr mit ihrem Pkw Golf die Töddinghauser Straße in Richtung Norden. Als sie in Höhe der Einmündung zur Schillerstraße nach links abbiegen wollte, verlor sie kurzzeitig das Bewusstsein und prallte ungebremst gegen eine Hauswand. Ein 27-jähriger Radfahrer aus Bergkamen konnte noch soeben zur Seite springen und wurde von dem führerlosen Golf knapp verfehlt.

Die 35-jährige Bergkamenerin wurde schwer verletzt mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht, wo sie stationär verblieb. Der VW Golf wurde abgeschleppt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 6000 Euro.

---

# **Taucher der Feuerwehr bergen in Lünen Leiche aus dem Kanal**

Taucher der Feuerwehr haben am Dienstagmorgen kurz vor 10 Uhr aus dem Kanal in Lünen in der Nähe der Brücke Dortmunder Straße einen Leichnam geborgen. Möglicherweise handelt es sich um einen 47-jährigen Lünener, der kurz vor 8 Uhr von dieser Brücke in den Kanal gesprungen oder gestürzt ist.

Bereits zehn Minuten vorher meldete sich ein Zeuge bei der Polizei, dass eine Person auf der Kanalbrücke sitze und ins Wasser schaue. Kurz darauf, gegen 07.47 Uhr, meldete sich ein Angler bei der Polizei und teilte mit, der Mann sei jetzt in den Kanal gesprungen und nicht mehr aufgetaucht.

Feuerwehr und Polizei starten sofort eine Suchaktion unter Beteiligung eines Hubschraubers und einer Tauchgruppe der Feuerwehr.

Nach ersten Erkenntnissen handelt es sich um einen 47-jährigen Mann aus Lünen. Ob der Mann gesprungen oder in den Kanal gefallen ist, ist ebenso wie die Motivlage oder weitere Hintergründe völlig unklar.

---

## **Aldi zieht um: Fußgängerampe regelt auch Autoverkehr**

Grünes Licht für die geplante Verlagerung des Aldi-Marktes in Bergkamen-Mitte zum Eckgrundstück Landwehrstraße/Geschwister-Scholl-Straße hat jetzt der Rat gegeben.



## Bisheriger Aldi-Standort

Jetzt haben die Bürger das Wort. Sie sollen zu einer Bürgerversammlung eingeladen werden. Außerdem können dann in der Offenlegungsphase die sogenannten Träger öffentlicher Belange ihre Stellungnahmen zu diesem Bauvorhaben abgeben.

Vorab wurde bereits Straßen NRW gefragt. Die Bauverwaltung hat sich einen einfachen, aber vermutlich wirkungsvollen Plan zurechtgelegt, wie lange Staus vor der Einfahrt von der Geschwister-Scholl-Straße in die Landwehrstraße verhindert werden können. Vorgesehen ist, die vorhandene Fußgängerampel so zu schalten, dass sie auf Rot geht, wenn zu viele wartende Pkw auf der Geschwister-Scholl-Straße stehen. Solch ein Stau könnte auch für die Aldi-Kunden sehr hinderlich sein, wenn sie vom künftigen Parkplatz nach rechts, sondern nach links in Richtung Stadtmitte auf die Geschwister-Scholl-Straße abbiegen wollen.

# Alter Aldi im schlechten Bauzustand



Auf dem neuen Aldi-Standort an der Geschwister-Scholl-Straße, Ecke Landwehrstraße blüht zurzeit der Raps

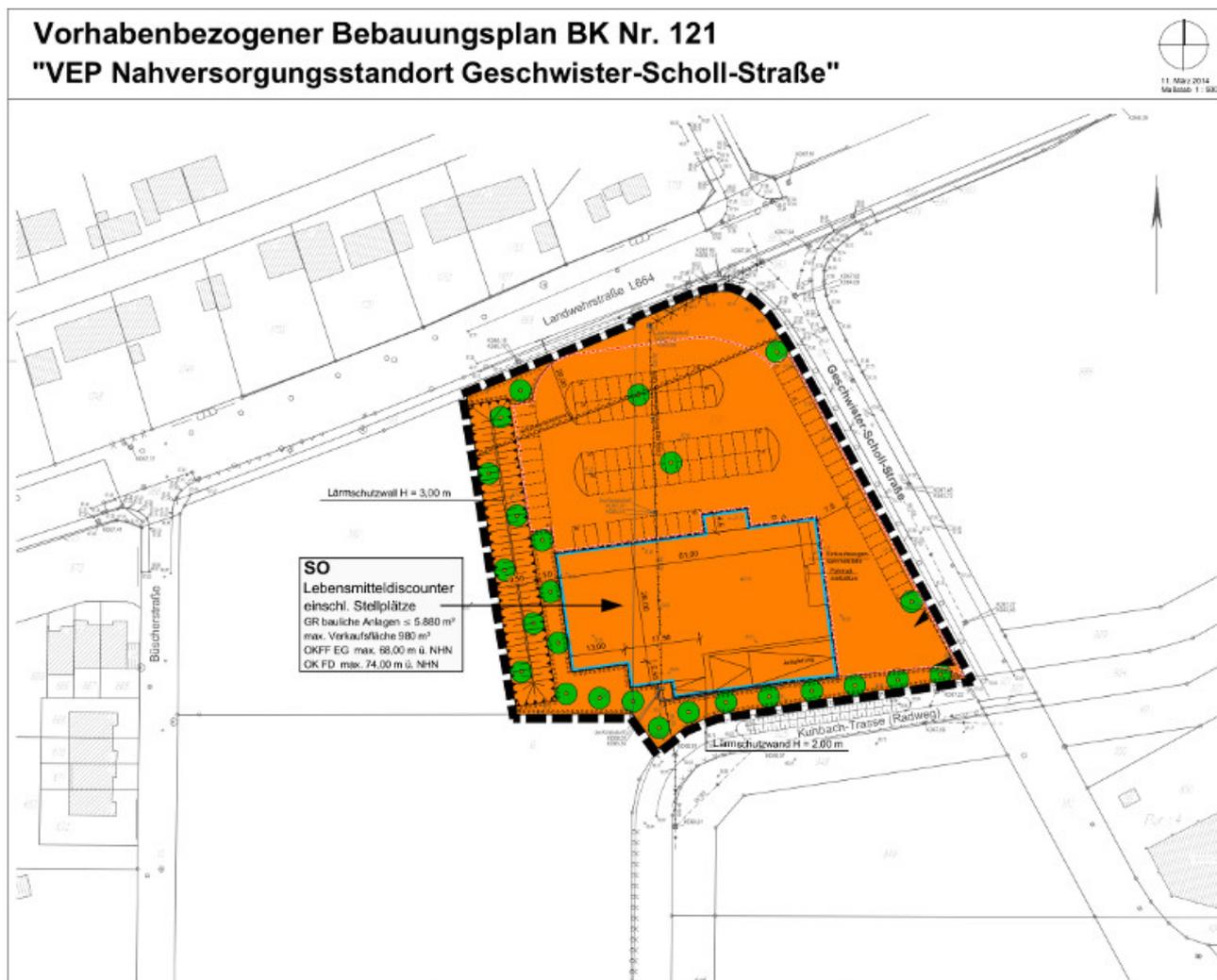
Der vorhandene Aldi-Markt Am Roggenkamp ist laut Antragsteller, die AGS Sundermann, in einem baulich sehr schlechten Zustand. Ferner sei es mehrfach zu Problemen mit Parkplätzen gekommen, da diese durch die angrenzenden Selbstwaschboxen teilweise blockiert werden.

Diese Schwierigkeiten sollen am neuen Standort behoben werden. Der Bauherr möchte daher auf seinem Grundstück, die KIG Kamps Immobilienverwaltung Bergkamen einen Neubau für die Firma Aldi nach neuesten Erkenntnissen errichten. Die Verkaufsfläche wird etwa 800 Quadratmeter groß sein. Hinzukommen eine Kassenzone von 150 Quadratmeter, ein Lager mit Kühlräumen (450 qm) sowie Neben- und Sozialräume in der Größe von ca. 200 qm. Der vorhandene Markt verfügt über eine Verkaufsfläche von rd. 760 qm inkl. Kassenzone. Im Zuge der Anpassung an die aktuelle Marktsituation wird die Verkaufsfläche somit um rd. 190 Quadratmeter inklusive Kassenzone vergrößert.

Aldi soll laut Kamps Immobilien ein Jahr nach der Baugenehmigung fertiggestellt sein. Die Planungs- und Erschließungskosten für das Grundstück will sie selbst tragen und sie ist bereit, mit der Stadt Bergkamen einen

Durchführungsvertrag abzuschließen.

Für den neuen Aldi ist inzwischen der Entwurf für den Bebauungsplan Nr. BK 121 „VEP Nahversorgungsstandort Geschwister-Scholl-Straße“ durch ein externes Planungsbüro aufgestellt worden, das von Kamps Immobilien beauftragt wird.



Plan für die Bebauung des Eckgrundstücks Landwehrstraße/Geschwister-Scholl-Straße

# Nach großem Datenklau: Helimail-Kunden sollten Mailadresse testen lassen

Rund drei Millionen deutsche Mail-Adressen sind vom jüngsten Klau von Mail-Adressen samt Passwörtern betroffen. Helimail-Kunden haben ab sofort die Möglichkeit, ihre Mail-Adresse auf einer Seite des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI) prüfen zu lassen.

Dieser Sicherheitstest gibt es auf der Internetseite <https://www.sicherheitstest.bsi.de/#email>. Es reicht, die eigene Mailadresse einzugeben und einen Sicherheitscode zu notieren. Falls die Adresse zu den Gestohlenen gehört, schickt das BSI eine Mail mit diesem Sicherheitscode. Mails, die scheinbar vom BSI kommen, aber den Sicherheitscode nicht aufweisen, bitte sofort löschen.

Diesen Sicherheitstest sollten auch alle Nutzer eines Mail-Postkastens durchführen, den die Stadt Bergkamen seit einigen Jahren anbietet. Das Gleiche gilt natürlich auch für alle, die eine eigene Homepage betreiben und darüber ein Mail-Postfach eingerichtet haben.

Nichts tun müssen die Kunden der großen Provider wie Deutsche Telekom, Freenet, gmx.de, Kabel Deutschland, Vodafone und web.de. Das BSI hat diesen Providern die in ihren Domänenbereich fallenden E-Mail-Adressen zur Verfügung gestellt, damit diese ihre Kunden informieren.

Mit den E-Mail-Adressen und den zugehörigen Passwörtern versuchen laut BSI Kriminelle mithilfe eines Botnetzes, sich in E-Mail-Accounts einzuloggen und diese für den Versand von SPAM-Mails zu missbrauchen. Das Botnetz ist noch in Betrieb, die gestohlenen Identitäten werden aktiv ausgenutzt. Es ist davon auszugehen, dass es sich bei den gefundenen Adressen und

Passwörtern sowohl um Zugangsdaten zu E-Mail-Konten als auch um Zugangsdaten zu anderen Online-Accounts wie Online-Shops, Internet-Foren oder Sozialen Netzwerken handelt.

Weiterhin gilt, was seit Bekanntwerden des großen Datenklaus mit rund 21 Mio. Mailadressen geraten wird: Öfters mal das Passwort wechseln, auch wenn es unbequem ist.

---

## **Dieb hatte angeblich Fernsehgerät auf der Straße gefunden**

Innerhalb der vergangenen zwei Monate kam es in einer Klinik in der Dortmunder Innenstadt zu zwei Diebstählen von Fernsehgeräten, ohne dass bis dahin ein Täter ermittelt werden konnte.

Am Sonntag kam mit der Festnahme eines Tatverdächtigen auch die Auflösung dieser ungewöhnlichen Art des Diebstahls. Die Dortmunder Polizei nahm einen 48-jährigen Dortmunder fest, nachdem dieser kurz zuvor einen Fernseher aus der Klinik gestohlen hatte. Spezielle Überwachungstechnik hatte den Diebstahl dokumentiert und Bilder des Mannes übermittelt.

Im Rahmen der Fahndung entdeckten die Beamten den Mann mit dem Fernseher unter dem Arm auf der Möllerstraße. Auf der Wache gab der 48-Jährige zunächst vor, den Fernseher auf der Wilhelmstraße gefunden zu haben. Die Beamten widerlegten diese Angaben, indem sie dem Mann mitteilten, dass von ihm Licht - bzw. Kamerabilder aus der Klinik vorliegen. So mit den Fakten konfrontiert gab der Dortmunder nicht nur den aktuellen Diebstahl zu, sondern bekannte sich auch zu den beiden anderen

Taten aus Februar und März 2014.

Die weiteren Ermittlungen ergaben, dass der Mann mit dem Verkauf von Diebesgut seinen Drogenkonsum finanziert.

---

## **Knoten in der Schilddrüse: Vortrag im Hellmig- Krankenhaus**

Die Schilddrüse spielt eine zentrale Rolle im Stoffwechsel. Schilddrüsenerkrankungen mit Über- oder Unterfunktion des Organs können sich mit deutlichen Symptomen bemerkbar machen. Knoten in der Schilddrüse können sogar auf Krebs hinweisen.

Im Rahmen der Pulsschlagreihe informiert am Mittwoch, 9. April, ab 19 Uhr Chefarzt Dr. Burkhard Thiel im Vortragssaal des Hellmig-Krankenhauses im Severinshaus über Schilddrüsenerkrankungen und Therapiemöglichkeiten.

Eine Schilddrüsenunterfunktion äußert sich mit Symptomen wie Gewichtszunahme, schnelles Frieren und Abgeschlagenheit. Bei einer Schilddrüsenüberfunktion sind oft unter anderem Gewichtsverlust, übermäßiges Schwitzen und Ruhelosigkeit die Folge.

Mit häufiger durchgeführten Vorsorgeuntersuchungen per Ultraschall werden auch immer häufiger Knoten entdeckt. Die aber können ganz unterschiedliche Bedeutung haben. Über verschiedenartige Knoten und Schilddrüsenerkrankungen referiert Dr. Thiel im Rahmen der Kooperationsveranstaltung von VHS und Klinikum Westfalen.

Der Eintritt ist frei, Abmeldungen sind nicht erforderlich.

---

# Aktionskreis lädt ein zur Diskussion über die lokale Energiewende

Der Aktionskreis „Wohnen und Leben Bergkamen“ weist noch einmal auf seine Veranstaltung zur „lokalen/regionalen Energiewende“ am Donnerstag, 10. April, ab 19.00 Uhr in der Mensa der Hellweg-Hauptschule Rünthe hin.

Die Hauptreferentin des Abends ist Stadtplanerin Christiane Reumke von der Stadt Bergkamen sein, die ein Überblick über die möglichen Potentialflächen im Stadtgebiet für Windenergieanlagen geben wird. Sie sind begrenzt, weil sowohl die Bergehalden als auch die Bayer-Reservefläche als denkbare Standorte nicht zur Verfügung stehen.

Dazu der Sprecher des Aktionskreises, Karlheinz Röcher: „Der Windenergie muss in jeder Kommune „substantiell Raum“ gegeben werden – so sehen es entsprechende Gerichtsurteile vor. Und: Die NRW-Landesregierung möchte den Anteil der Windenergie im Lande erheblich ausbauen. Wir müssen also auch unsere „Hausaufgaben“ und unsere Verpflichtungen in Punkto „Klimaschutz“ erledigen.“